

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern  
Straße / Abschnittsnummer / Station: A 9 / 340 / 6,299

**BAB A 9 Hof - Bayreuth**  
**Ersatzneubau Hochbrücke Bayreuth, BW 303a**  
**Brücke B2 über BAB A9 im Bereich der AS Bayreuth Nord**

PROJIS-Nr.:

Unterlage 18.2 **N**

# FESTSTELLUNGSENTWURF

## **BAB A9, Hof - Bayreuth**

Abschnitt:

AS Bindlacher Berg - AS Bayreuth Nord

## **Ersatzneubau Hochbrücke Bayreuth BW 303a**

Nachweis Verschlechterungsverbot / Besserungsgebot gem. M WRRL

**Nachreichung vom 20.03.2023**

aufgestellt:

Autobahndirektion Nordbayern  
Dienststelle Bayreuth



Pfeifer, Baudirektor  
Bayreuth, den 22.11.2019

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Nachweis Chlorid / Verschlechterungsverbot .....</b>	<b>3</b>
---	----------

## 1 Nachweis Chlorid / Verschlechterungsverbot

Aktuelle Situation: Der Rote Main ist dem Flusswasserkörper 2\_F090 zugeordnet. Die Maßgebliche WRRL-Messstelle hat die Nr. 14238 (oberhalb Einmündung Mistelbach).

Der Orientierungswert für Chlorid ist mit derzeit gemessenen 28 mg/l nicht überschritten.

Nachweis der Einhaltung des Orientierungswertes für Chlorid bei Einleitung in den Roten Main:

Bemessungswert  $q_{B_{180,max}}$  gemäß Ri-TAUSALA: 3,2 kg/(m<sup>2</sup>\*a)

Abminderungsfaktor gem. M WRRL: 1,65

Jährliche aufgebrauchte Tausalzmenge = 3,2 / 1,65 = 1,94 kg/(m<sup>2</sup>\*a)

Die Nachweise werden mit den Daten des Pegels 24122008 (Roter Main - Schlehenmühle) welcher weit Flussaufwärts der WRRL-Messstelle und der Einleitungsstelle und somit auf der sicheren Seite liegt geführt.

Chloridfrachten für Nachweise im OWK:

$$B_{Cl} = \sum A_{E,b,a} \cdot TS \cdot f_{OPA} \cdot f_{Ver} \cdot f_{Cl}$$

$$B_{Cl} = 27.700 \cdot 1,94 \cdot 1,0 \cdot 1,0 \cdot 0,61 = 32.780,18 \text{ kg}$$

Es wird hier keine Abminderung der Salzfrachten durch Verdriftung, Verfrachtung etc. angesetzt. Somit liegt man auch hier auf der sicheren Seite.

$$C_{OWK,RW} = \frac{C_{OWK} \cdot MQ + B_{Cl} \cdot 1.000}{MQ}$$

$$C_{OWK,RW} = (28 \cdot 17.470.944 \text{ m}^3 + 32.780,18 \text{ kg} \cdot 1000) / 17.470.944 = 29,88 \text{ mg/l} < 200 \text{ mg/l}$$

i.O.

Ach nach Einleitung des im Entwässerungsabschnittes 2 anfallenden Niederschlagswassers ist demnach eine Überschreitung des Orientierungswertes für Chlorid im Roten Main nicht zu erwarten.

Eine Überschreitung der übrigen Orientierungswerte ist aufgrund der Geringfügigkeit der zusätzlich an den Roten Main angeschlossenen befestigten Flächen und der daraus resultierenden eingeleiteten Schmutzfracht im Gegensatz zum den Abflussverhältnissen an der Einleitungsstelle im Roten Main ebenso nicht zu erwarten.